

Soden-See.

Nach „Petermanns Mittheilungen“ ent- deckte der bekannte schwedische Händler G. Val- dau im Juli 1890 auf einer Rundreise nördlich vom Fluße Neneh ein weiteres Seebecken, welches dem Barombi oder Elephanten-See an Größe wenig nachsteht: er benannte den- selben nach dem Gouverneur von Kamerun „Soden-See“. Er liegt etwa 700 m über dem Meerespiegel und mißt 2 km im Luer schnitt. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß das Becken vulkanischen Ursprungs ist. Sein Ausfluß, der Molunda, ist ein Zufluß des Neneh.

Preisaus schreiben.

Die Abtheilung Berlin der Deutschen Kolonialgesellschaft hat für die besten Arbeiten über das Thema: „Welche Ausichten bietet Deutsch-Südwest Afrika deutschen Ansiedlern“ ein Preisaus schreiben erlassen. Der erste Preis wird 1000 Mark, der zweite Preis 500 Mark betragen.

Die Arbeit soll enthalten: unsere gegen wärtigen Kenntnisse der natürlichen Verhältnisse, d. h. des Bodens, des Klimas, der Flora und Fauna Südwest-Africas, einen Vergleich der- selben mit denjenigen des übrigen Süd Afrika und die Folgerungen, welche sich hieraus mit Rücksicht auf Bebauung des Landes und auf Viehzucht ergeben.

Die Arbeiten müssen bis zum 1. Februar 1892 eingeleistet werden. Näheres ist durch den Schriftmeister der Deutschen Kolonial- gesellschaft Herrn Kunstverlagshändler Carl Brunert, Berlin S.W., Charlottenstraße 22, zu erfahren.

Litterarische Besprechungen.

Die Mai-Nummer des Amtsblattes des Kongo-Staates (Bulletin Officiel de l'Etat Indépendant du Congo) enthält die Ein- setzungsurkunde eines Ordens, welcher für den Souverän des Kongo Staates geleistete Dienste verliehen werden und „Königlicher Löwen- Erden“ (Ordre Royal du Lion) heißen soll. Ein „Orden des Afrikanischen Sternes“ (Ordre de l'Etoile africaine) war bereits früher ge- stiftet.

Die Nummer enthält ferner einen Abdruck des zwischen Deutschland und dem Kongo- Staat abgeschlossenen Auslieferungsvertrages vom 21. März 1891 und der Prozeßver- schriften für die Verhandlungen vor dem Con- seil supérieur des Kongo-Staates.

Aus den in der Nummer gebrachten Trendslisten geht hervor, daß im Jahre 1890 im Kongo-Staat 744 Nichtingeborene lebten, von denen nur 6 der deutschen Nationalität angehörten.

Litteratur-Verzeichniß.

Zu „Reichsamt des Innern“ ist der 1. Nachtrag zur „Amtlichen Liste der Schiffe der deutschen Kriegs- und Handels-Marine mit ihren Unterzeichnungsnummern für 1891“ er- schienen.

Anzeigen.

Inserate für die zweisprachige Zeitseite ober deren Raum 35 Vicennia sind an die Betriebsleitung, Berlin S.W.12, Kochstraße 68-70, über Herrn „Anzeigeb.“ S.W.11, Bernauer Straße 22, einzuliefern.

Oesterreichisch-ungarischer Lloyd in Triest.

Egyptischer und Indo-chinesischer Dienst.

10

Abfahrten ab Triest:

nach Alexandrien (Kyllinie) über Brindisi, jeden Freitag zu Mittag; Ankunft den näch-sten Mittwoch früh;

- **Bombay** (Kyllinie) über Brindisi, Port Said, Suoz und Aden am 3. jeden Monats um 4 Uhr Nachmittags; Ankunft am 19. desselben Monats, Anschluss nach Hongkong über Colombo, Penang und Singapore und nach Calcutta über Colombo und Madras;
- **Aden** mit Berührung von Port Said, Suoz, Djeddah, Suakin, Massaua und Hododah am 15. der Monate April, Juni, August, Oktober und Dezember um 4 Uhr Nachmittags.

